



Gästeeinformation

S.T.U. De Helle

Helleweg 4; NL – 4326 LJ Noordwelle

www.de-helle.de

Ulrike Weigel

Rathausstr. 57; D – 35713 Eschenburg

Tel. +49 2774 1300; Mail: weigel.uli@web.de



Liebe Gäste,

Sie haben mit der Entscheidung, unser Freizeitheim zu buchen, eine sehr gute Wahl getroffen. Die traumhafte Lage in reizvoll schöner Landschaft eröffnet Ihnen viele Möglichkeiten, einige unvergessliche Tage zu erleben, die Seele baumeln zu lassen und vielleicht sogar Gott zu begegnen. Seit mehr als 60 Jahren finden auf diesem Gelände christliche Freizeiten statt. Unzählige Menschen haben sich in diesen Jahren am Meer erholt und wichtige Entscheidungen für ihr Leben getroffen.

Als Mieter eines Selbstversorgerhauses sind Sie nicht nur Gäste von De Helle. Sie tragen für die Zeit Ihrer Anwesenheit auch eine besondere Verantwortung. Bitte behandeln Sie alles so, dass auch die nachfolgenden Gäste ein intaktes Freizeitheim vorfinden und sich bei uns rundum wohl fühlen. Insbesondere die Gruppenleiter bitten wir daher, folgende Punkte zu beachten und an die Freizeitteilnehmer zur Beachtung weiter zu vermitteln:

1. Von der deutschen-holländischen Grenze aus, ist das Freizeitheim ca. 230 km entfernt. Die Strecken von Venlo und Aachen nach Renesse sind ungefähr gleich lang. Wenn Sie die Zeelandbrücke überquert haben, biegen Sie am Ende der Straße links Richtung Zierikzee ab. Im folgenden Kreisell fahren Sie geradeaus (3. Ausfahrt) Richtung Renesse. Nach ca. 10 km geht es rechts ab Richtung Renesse. Nach weiteren 4 km erreichen Sie einen Kreisell. Hier nehmen Sie die zweite Ausfahrt und biegen nach wenigen Metern wieder rechts in den Helleweg ab. Das Freizeitheim ist von hohen Bäumen umgeben und befindet sich auf der rechten Seite.
2. Wenn Sie mit dem Auto anreisen, fahren Sie bitte so wenig wie möglich auf dem Gelände herum. D.h. bitte benutzen Sie die Einfahrt bei den Wohnwagen (Schranke) und parken Sie direkt an den Bäumen, die parallel zur Straße verlaufen. Auf keinen Fall dürfen Sie bis an die Scheune heranfahren!!! Große Busse dürfen überhaupt nicht auf das Gelände fahren. Sie müssen im Helleweg am Straßenrand halten und sich gegebenenfalls danach einen Parkplatz in der Nähe suchen. Beim Transferium in Renesse gibt es kostenlose Parkplätze.
3. Wenn es Ihnen zu kalt ist, können Sie im Bauernhaus gerne die Radiatoren benutzen. In der Scheune sollten Sie möglichst schnell die Heizung einschalten. Dazu befindet sich im Speisesaal über der silbernen Anrichte eine Regeleinheit. Sie zeigt die aktuelle Temperatur im Speisesaal an. Wenn Sie das Handsymbol einmal drücken und das Symbol grün aufleuchtet, ist die Heizung eingeschaltet. Bei Problemen, bitte anrufen (Jürgen Weigel 004915142844544).
4. Sollten Sie den Feueralarm in der Scheune aus Versehen auslösen, rufen Sie bitte so schnell wie möglich bei der Feuerwehr an, um sie abzubestellen. Die Telefonnummer steht auf der Meldeanlage unten im Flur. Die Anlage reagiert auf Sprays, Staub, Rauch, Hitze und Feuer. Der Feueralarm beginnt mit einem Piepen der Anlage und steigert sich dann zu einem lauten Alarm, der auch außerhalb des Hauses vernommen wird. Durch schnelles Lüften kann man meistens den Voralarm (Piepen der Anlage) ausschalten. Dann müssen Sie auch nicht bei der Feuerwehr anrufen. Das ist nur nötig bei einem Fehlalarm, der bereits nach außen gedrungen ist (Blinklicht draußen). Wenn Sie sich sicher sind, dass es nicht brennt, können Sie den Voralarm auch per Knopfdruck ausschalten. Dazu müssen Sie "Signal uit" zwei Mal drücken!! Achten Sie vor allem darauf, dass bei Benutzung des Konvektomats der Dunstabzug in Betrieb sein muss und die Tür des Konvektomats nur langsam geöffnet wird! Außerdem sollten die Küchentüren beim Öffnen des Konvektomats geschlossen sein – dadurch lassen sich die meisten Fehlalarme vermeiden. Feuerleiter und Feuerlöscher dürfen nur im Falle eines Brandes benutzt werden.



5. Auf dem Freizeitgelände ist das Rauchen verboten! Da die meisten unserer Gäste Kinder sind, bitten wir zu respektieren, dass dieses Rauchverbot nicht nur die Gebäude, sondern das ganze Gelände betrifft. Herumliegende Kippen werden von Kleinkindern in den Mund genommen. Das lässt sich vermeiden, indem Sie zum Rauchen einfach an die Straße gehen. Das Konsumieren von Alkohol ist während Kinderfreizeiten verboten!! Bei allen anderen Freizeiten bitten wir um einen sehr verantwortungsvollen Umgang mit Alkohol!
6. Offenes Feuer ist auf dem Gelände nur in der dafür gebauten Feuerform erlaubt und nur wenn die Windverhältnisse keinen großen Funkenflug verursachen.
7. Kaugummi ist in den Gebäuden und auf dem Gelände nicht gestattet.
8. Von 23:00 Uhr bis 7:00 Uhr muss Ruhe eingehalten werden.
9. Haustiere sind in den Mobilheimen 5 und 7, auf dem Stellplatz, in der Scheune und im Bauernhaus nicht erlaubt.
10. Das Wohnwagengelände darf nur mit Zustimmung des Mieters und/oder der Verwaltung betreten werden. Bitte beachten Sie, dass die Wohnwagen auch unabhängig von den Gebäuden vermietet werden und Sie somit nicht allein auf dem Gelände sind. Bitte geben Sie kurz Bescheid, wann Sie ungefähr anreisen werden, damit wir uns darauf einstellen können.

Dies können sie bei Roland Schwehn: 0049 160 8270512 oder Ulrike Weigel: 0049 170 6362264 gerne tun!

11. Wenn unsere Hausmeister vor Ort sind, sind bereits alle von Ihnen gemieteten Räumlichkeiten aufgeschlossen. Ist keiner vor Ort, wird ihnen die Heimleitung (Ulrike Weigel, s.o.) einen Schlüsselcode für den Schlüsselsafe rechts neben der Eingangstür der Scheune senden. Die Zimmer im Bauernhaus sind nicht abschließbar. Die Zimmerschlüssel in der neuen Scheune verwaltet unser Hausmeister und er ist angewiesen, die Schlüssel nicht herauszugeben, weil die Schlüsselerückgabe sich als problematisch erwiesen hat.
12. Weil De Helle sehr beliebt ist, kann es vorkommen, dass Besucher auf das Gelände kommen, die sich an frühere Freizeiten erinnern möchten oder die langjährigen Hausmeister besuchen möchten. Wir bitten darum, diese Besucher mit Respekt zu behandeln.
13. Die Gräben rund um das Gelände dürfen nicht verunreinigt werden. Das Betreten der Felder ist verboten. Entstandene Schäden müssen ersetzt werden.
14. Wir haben ein Tischfußballspiel angeschafft, das Sie gerne benutzen können.
15. Die Tischtennisplatte kann bei gutem Wetter gerne draußen benutzt werden. Bei Regen stellen Sie sie bitte wieder in den großen Saal. Am besten nutzen Sie direkt unsere Außentischtennisplatten. An der runden Platte kann man sehr lustige Spiele spielen.
16. Für den Außenbereich sind Gartenstühle vorhanden. Bitte tragen Sie also die Stühle aus dem großen Saal und aus anderen Räumen nicht nach draußen! Die Filzgleiter unter den Stühlen gehen sonst kaputt.
17. Die Betten, Schränke und Tische dürfen in den Zimmern nicht verschoben werden. Leider entstanden dabei in der Vergangenheit immer wieder Löcher im Bodenbelag.
18. Alle Fenster in der neuen Scheune sind mit einem Schloss versehen. Der Schlüssel für die Schlösser hängt im Erdgeschoss neben dem Hausmeisterraum.



19. Die Matratzen, Bettdecken und Kissen sind pfleglich zu behandeln. Sie dürfen nur mit dreiteiliger Bettwäsche benutzt werden. Schlafsäcke dürfen mit Laken und Kopfkissenbezug benutzt werden.
20. Auf Heizkörper und Fensterbänke darf nicht geklettert werden. Dabei besteht Verletzungsgefahr und die Wände werden durch Fußabdrücke beschmiert.
21. Die Zimmertüren bitte vorsichtig öffnen. Es besteht die Gefahr, dass hinter der Tür stehende Personen verletzt werden oder Schränke beschädigt werden. Die Türen bitte auch nicht mit Holzkeilen festklemmen. Türblätter und Schließautomatik könnten beschädigt werden.
22. Schäden am Gebäude oder am Inventar melden Sie bitte umgehend beim Hausmeister vor Ort oder an den Vorstand von De Helle.
23. Das Anbringen von Plakaten oder sonstigen Dingen an den Gebäudewänden innen oder außen ist nicht erlaubt. Bitte benutzen Sie dazu die Pinnwände und Magnettafeln. Sollten Sie etwas an die Fenster kleben, entfernen Sie bitte die Tesafilm Reste!
24. Die Küchengeräte dürfen nur nach Betriebsanleitung benutzt werden. An den meisten Geräten ist eine Kurzanleitung angebracht. Weitere Hinweise entnehmen Sie bitte dem Ordner „Bedienungsanleitungen“, der in der Küche ausliegt. Die Ausstattung unserer Küche können Sie sich auf unserer Homepage www.de-helle.de ansehen. Sollten Sie Fragen zu den Geräten oder zur Küche allgemein haben, wenden Sie sich bitte an unser Vorstandsmitglied Dietrich Sommer, Tel. 0151-14528431 oder s.sommer.bau@online.de.
25. Wir bitten darum, den Müll zu trennen und klein gefaltet, platzsparend in den entsprechenden Containern zu verstauen!
26. Die Küche bitte in sauberem Zustand halten und nach der Benutzung – auch an den schlecht zugänglichen Stellen – feucht mit geeigneten Putzmitteln reinigen. Der Zeitaufwand dafür beträgt ca. 2-3 Stunden.
27. Bitte halten Sie das Gelände und die Gebäude während Ihres Aufenthaltes in einem ordentlichen Zustand. Wischen Sie die Zimmer mindestens einmal pro Woche feucht durch. Im gelben Saal (für das Bauernhaus) und im Erdgeschoss der Scheune gibt es neben den Bädern einen Raum, wo dazu Lappen in verschiedenen Farben liegen (siehe Foto), ebenso finden Sie dort Besen und ähnliches. Bei längeren Aufenthalten ergänzen Sie bitte die Putzmittel, damit immer ein gewisser Vorrat vorhanden ist.
28. Benutzte Putzlappen bitte nicht feucht ablagern, sondern waschen und zum Trocknen auf die Leinen hängen. Waschmaschine und Trockner stehen zur Verfügung.
29. Um die Endreinigungskosten nicht zu erhöhen, müssen alle Räume komplett besenrein verlassen werden, d.h. die Matratzen hochheben und vom Sand befreien, dann den Boden fegen. Außerdem müssen alle Küchengeräte von innen und außen gereinigt werden! In der Endreinigung der Küche ist nur der Boden beinhaltet.
30. Zur Abrechnung der Freizeit schicken Sie bitte spätestens 7 Tage nach Beendigung Ihres Aufenthalts eine Teilnehmerliste an weigel.uli@web.de. Die Liste benötigen wir als Nachweis für die Kurtaxe und es wird Ihnen eine detaillierte Rechnung geschrieben.
31. Der Aufenthalt in Gebäuden und auf dem Gelände erfolgt auf eigene Gefahr. Die Stiftung S.T.U. ist in keinem Falle verantwortlich für Schäden an Personen oder Gegenständen.
32. Sollten Sie ärztliche Hilfe brauchen, sind hier die wichtigsten Telefonnummern für Sie:
 - Notruf: 112
 - Hausarztpraxis Renesse (Allgemeinmediziner): Tel. 0031 111 461280; Jan van Renesseweg 6
 - Krankenhaus (Ziekenhuis) Zierikzee: Tel. 0031 111 430000; Koning Gustaafweg 2
 - Krankenhaus Goes: Tel. 0031 113 234000; 's-Gravenpolderweg 114



33. Ausflugsziele in der Nähe sind (mit Angabe der Entfernung von De Helle):
- der Strand von Renesse (900 Meter)
 - der Touristenort Renesse (ca. 2 km)
 - das Robbenbecken am Brouwersdam (ca. 4 km)
 - der Sportstrand am Brouwersdam mit Sportcafé und Kitesurfen (ca. 5 km)
 - die Dünen und der Strand am Leuchtturm von Nieuw Haamstede (ca. 10 km)
 - die Kleinstadt Zierikzee (ca. 15 km) – Vom Turm hat man eine tolle Aussicht!
 - der Deltapark Neeltje Jaans mit Wasserspielen (ca. 15 km)
 - das romantische Örtchen Veere am Veerse Meer (ca. 30 km)
 - Middelburgh – die größte und sehr alte Stadt von Zeeland (ca. 38 km)
 - Vlissingen mit überdachter Fußgängerzone und Meeresmuseum (ca. 44km)
 - Rotterdam (ca. 70 km)
 - Freizeitpark „De Efteling“ in Kaatsheuvel (ca. 110 km)
 - Amsterdam (150 km)
34. Um Lebensmittel einzukaufen, können wir folgende Geschäfte empfehlen:
- Jumbo
 - in 4325 Renesse, Wilhelminaweg 1 (2 km - Ortsmitte)
 - Aldi:
 - in 4328 Burgh Haamstede, Noordstrat 16 (6 km – im 1. Kreisel 1. Ausfahrt – danach links abbiegen)
 - in 4301 Zierikzee, Grevelingenstraat 7
(15 km, an der 1. Ampel rechts, am nächsten Kreisel 1. Ausfahrt, an weiterem Kreisel 1. Ausfahrt)
 - Lidl
 - 4301 Zierikzee, Haringvlietplein 13
(15 km, an der 1. Ampel rechts, am nächsten Kreisel 1. Ausfahrt, an weiterem Kreisel 1. Ausfahrt)
35. Musikinstrumente, Beamer, Flipchart und ähnliches sind auf dem Gelände nicht vorhanden und müssen bei Bedarf von Ihnen mitgebracht werden.
36. WLAN ist vorhanden, das Passwort erfragen sie bitte bei Anmeldung oder bei Ulrike Weigel: 0049 170 6362264
37. In allen nicht in dieser Gästeeinformation aufgenommenen Fällen entscheidet die Verwaltung. Nötigenfalls wird die Hausordnung ergänzt.

Wir wünschen Ihnen einen angenehmen Aufenthalt und unbeschwerte Tage unter dem besonderen Segen Gottes.

Eschenburg, den 15.03.2024

Der Vorstand der Stiftung S.T.U. De Helle.